

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/040/ X	
Sitzung am : 18.11.2010	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 19:55

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Jürgen Lange
Schriftführer/in	: gez.	Reinhard Kremer-Cymbala

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.11.2010

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Jürgen Lange

Teilnehmer

Herr Arne - Michael Berg

Herr Uwe Engel

Herr Peter Holle

Herr Tobias Mährlein

Frau Maren Plaschnick

Herr Dr. Norbert Pranzas

ab 18.20 Uhr

Herr Ernst-Jürgen Roeske

Herr Tobias Schloo

für Herrn Köncke

Herr Joachim Schulz

Herr Arne Schumacher

Herr Nicolai Steinhau-Kühl

Herr Heinz Wiersbitzki

für Herrn Nötzel

Frau Sybille Hahn

als Stadtvertreterin

Verwaltung

Herr Thomas Bosse

Herr Reinhard Kremer-Cymbala

Herr Thomas Röhl

Herr Wolfgang Seevaldt

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Heiner Köncke

Herr Wolfgang Nötzel

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.11.2010

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 10/0505

Antrag des Kinder- und Jugendbeirates zum Buckhörner Moor

TOP 5 :

**Besprechungspunkt
Umbau Kirche Schalom,
Durchführung eines Wettbewerbs**

TOP 5.1 : M 10/0500

**Neubau eines Kirchengebäudes mit Gemeindennutzungen und zusätzlichen Nutzungsangeboten auf dem Grundstück Lütjenmoor 13
hier: hochbaulicher Ideen und Realisierungswettbewerb**

TOP 6 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.1 : M 10/0511

AG Schulwegsicherung; Protokoll vom 07.10.2010

TOP 6.2 :

Anfrage von Frau Plaschnick zur Tagesklinik

TOP 6.3 :

Anfrage von Frau Plaschnick zum ÖPNV-Konzept

TOP 6.4 :

Anfrage von Herrn Schloo zum Knotenpunkt Waldstraße/Ulzburger Straße

TOP 6.5 :

Bericht von Herrn Engel zum Knotenpunkt Friedrichsgaber Weg/Stettiner Straße

TOP 6.6 :

Antrag der SPD-Fraktion zum Fußweg Zwickmöhlen/Kleingartengelände

TOP 6.7 :
Anfrage von Herrn Roeske zum Radweg an der AKN

TOP 6.8 :
Herr Roeske zum Protokoll der Sitzung vom 04.11.2010, TOP 8.2

TOP 6.9 :
Herr Roeske zur Bekanntmachung der Auslegung B 280

TOP 6.10
:
Anfrage von Herrn Berg zur Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße

TOP 6.11
:
Anfrage von Herrn Mährlein zum U-Bahn-Deckel Garstedt

TOP 6.12
:
Anfrage von Herrn Mährlein zum Rundweg der Klänge

TOP 6.13
:
Anfrage von Herrn Mährlein zum Knotenpunkt Friedrichsgaber Weg/Stettiner Straße
Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.11.2010

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Die Verwaltung zieht die Vorlage B 10/0490 zurück, damit entfällt der Tagesordnungspunkt 6 der Einladung.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

TOP 4: B 10/0505

Antrag des Kinder- und Jugendbeirates zum Buckhörner Moor

Herr Dr. Pranzas erscheint um 18.20 Uhr zur Sitzung.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag des Kinder- und Jugendbeirates und ändert den Beschlussvorschlag einvernehmlich ab.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich eine provisorische Absicherung des unbefestigten Fuß und Radweges herzustellen.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 5:
Besprechungspunkt
Umbau Kirche Schalom,
Durchführung eines Wettbewerbs**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Kossak und Frau Erler gleichnamigen Architekturbüro und Herr Dr. Großmann vom Büro SBI sowie Herr Lindner vom Kirchenkreis Hamburg-West und Herr Stehr von der Kirche Schalom anwesend.

Herr Bosse und Herr Lindner geben jeweils eine kurze Einführung ins Thema. Danach stellt Frau Erler die mögliche Planung vor.

Danach beantwortet Herr Lindner zusammen mit Herrn Bosse, Herrn Stehr und Frau Erler die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert, auch kontrovers mit der Verwaltung, über die mögliche Planung.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung einvernehmlich, eine Vorlage zu einem Grundsatzbeschluss zu erstellen, aus der sich Vorschläge für mögliche Rahmenbedingungen ergeben deren Grundlage die heutigen Diskussion ist, die eine Massenstudie enthält, die die Einpassung eines möglichen Gebäudes in die nähere Umgebung unter Berücksichtigung der Verschattung und Abstandsflächen sowie der Höhenentwicklung darstellt, die ein Freiraumnutzungskonzept enthält, das ohne eine Nutzung des Parkbereiches auskommt, und die die verkehrliche Anbindung des Projektes in das umgebende Straßennetz darstellt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**TOP 5.1: M 10/0500
Neubau eines Kirchengebäudes mit Gemeinudenutzungen und zusätzlichen
Nutzungsangeboten auf dem Grundstück Lütjenmoor 13
hier: hochbaulicher Ideen und Realisierungswettbewerb**

Es wird der folgende Bericht gegeben:

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/ Südholstein beabsichtigt das langjährig als Kirchenstandort genutzte Grundstück Lütjenmoor 13 neu zu bebauen. Ziel ist die Entwicklung eines sozialen, kulturellen und kirchlichen Zentrums.

Im Vorwege soll ein hochbaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb durchgeführt werden. Das neue Kirchengebäude soll Gemeindeenrichtungen mit weiteren Angeboten für öffentliche und private Nutzungen verbinden (siehe Anlage der Einladung).

Das Projekt und das beabsichtigte Verfahren wird in der Sitzung von dem Vorhabenträger bzw. den Vertreterinnen des prozessbegleitenden Planungsbüros vorgestellt.

**TOP 6:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

**TOP 6.1: M 10/0511
AG Schulwegsicherung; Protokoll vom 07.10.2010**

Herr Bosse gibt für das Amt 62 den folgenden Bericht:
Gemäß dem Protokollwunsch des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom

02.03.2000 wird dem Ausschuss anliegend das Protokoll der AG Schulwegsicherung zur Kenntnis gegeben.

**TOP 6.2:
Anfrage von Frau Plaschnick zur Tagesklinik**

Frau Plaschnick fragt an, wann dem Ausschuss Vorschläge für den Standort der Tagesklinik vorgelegt werden.

Herr Bosse antwortet, dass dies für die nächste Sitzung angedacht ist.

**TOP 6.3:
Anfrage von Frau Plaschnick zum ÖPNV-Konzept**

Frau Plaschnick fragt an, wann dem Ausschuss das angekündigte ÖPNV-Konzept vorgestellt wird.

Herr Bosse antwortet, dass ein erster Entwurf bereits vorliegt, dieser aber noch überarbeitet werden muss. Er geht davon aus, dass das Konzept dann in einer der ersten Sitzungen des Jahres 2011 dem Ausschuss vorgestellt werden kann.

**TOP 6.4:
Anfrage von Herrn Schloo zum Knotenpunkt Waldstraße/Ulzburger Straße**

Herr Schloo fragt an, was das für Leuchten sind, die am Knotenpunkt Waldstraße/Ulzburger Straße installiert wurden.

Herr Bosse antwortet, dass diese Blinkleuchten vom Knotenpunkt Friedrichsgaber Weg/Stettiner Straße, wo sie wegen der nun vorhandenen Signalisierung nicht mehr notwendig sind, jetzt an diesen Knotenpunkt verlagert wurden, um auf den querenden Rad- und Fußgängerüberweg aufmerksam zu machen.

**TOP 6.5:
Bericht von Herrn Engel zum Knotenpunkt Friedrichsgaber Weg/Stettiner Straße**

Herr Engel berichtet, dass sich nach seiner Feststellung die abendlichen Staus erheblich verringert haben, seit der Knotenpunkt signalisiert worden ist.

**TOP 6.6:
Antrag der SPD-Fraktion zum Fußweg Zwickmöhlen/Kleingartengelände**

Herr Roeske stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Wir beantragen, den vorhandenen Fußweg - teilweise Trampelpfad – von Zwickmöhlen zum Kleingartengelände (ca. 50 m) als Rad- und Fußweg auszubauen. Mittel dafür müssten im entsprechenden Haushaltstitel zur Verfügung stehen.

**TOP 6.7:
Anfrage von Herrn Roeske zum Radweg an der AKN**

Die SPD-Fraktion möchte wissen, wann der Radweg an der AKN zwischen Friedrichsgaber

Weg und Quickborner Straße endgültig ausgebaut wird, welche Form er haben soll und ob Teilstücke im Ausbau vorgezogen werden können.

TOP 6.8:

Herr Roeske zum Protokoll der Sitzung vom 04.11.2010, TOP 8.2

Herr Roeske bemängelt, dass dem Protokoll der Sitzung vom 04.11.2010, Tagesordnungspunkt 8.2, die erwähnte Anlage nicht beigefügt war. (Anmerkung der Protokollführung: Die Anlage wird dieser Niederschrift als Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügt.)

TOP 6.9:

Herr Roeske zur Bekanntmachung der Auslegung B 280

Herr Roeske teilt mit, dass in der Bekanntmachung der Auslegung zum B 280 als Planungsziel noch die Sicherung der Gemeinbedarfsflächen enthalten ist.

Herr Bosse antwortet, dass es sich dabei nur um ein Versehen handeln kann. Es wird von der Verwaltung überprüft.

Anmerkung der Protokollführung:

Die Überprüfung hat ergeben, dass tatsächlich versehentlich die Planungsziele des Aufstellungsbeschlusses zur Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses in der Zeitung enthalten waren. Diese enthielten damals als Planungsziel u. a. die Sicherung der Gemeinbedarfsflächen. Durch die Beschlussfassung des Ausschusses am 04.11.2010 ist dieses Planungsziel nicht mehr ausdrücklich Gegenstand der Auflistung. Die neue Ausweisung als Wohngebiet bedeutet nicht, dass die Flächen für ein Jugendfreizeitheim entfällt. Es ist durch den Beschluss eine größere Flexibilität für einen durch Wohnbebauung nicht beeinträchtigten Standort gegeben. Es wird eine Berichtigung der Bekanntmachung erfolgen, die aber auf den Zeitpunkt der Auslegung keinen Einfluss hat.

TOP

6.10:

Anfrage von Herrn Berg zur Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße

Herr Berg bittet um einen Bericht, der den Sachstand zum Planfeststellungsverfahren zur Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße zum Inhalt hat. Der letzte Bericht hat sich durch Zeitablauf überholt.

TOP

6.11:

Anfrage von Herrn Mährlein zum U-Bahn-Deckel Garstedt

Herr Mährlein fragt an, warum der U-Bahn-Deckel im Bereich des U-Bahnhofes Garstedt gepflastert wird und wer dafür verantwortlich zeichnet.

TOP

6.12:

Anfrage von Herrn Mährlein zum Rundweg der Klänge

Herr Mährlein fragt an, ob auf dem Rundweg der Klänge „Instrumente“ beschädigt wurden, ob diese dann repariert wurden und ob die Kosten der Reparatur in den Unterhaltungskosten

enthalten sind, die dem Ausschuss vorgestellt wurden.

TOP

6.13:

Anfrage von Herrn Mährlein zum Knotenpunkt Friedrichsgaber Weg/Stettiner Straße

Herr Mährlein berichtet, dass Anwohner des Knotenpunktes ihm mitgeteilt haben, dass es dort seit dem Umbau zu mehreren schweren Unfällen gekommen sei. Er bittet die Verwaltung diese Aussage zu überprüfen und das Ergebnis mitzuteilen.